

„Pflegerkräfte spielen eine zentrale Rolle bei der Sicherung der Gesundheitsversorgung in Krisensituationen, wie Naturkatastrophen, Pandemien oder humanitären Krisen. Ihre speziellen Kompetenzen und ihre Nähe zu gefährdeten Bevölkerungsgruppen machen sie unverzichtbar, um in Notlagen rasch und effektiv zu handeln. Die COVID-19-Pandemie hat uns schmerzhaft die Notwendigkeit gezeigt, Pflegerkräfte systematisch in Krisenpläne zu integrieren, sowohl um nationale Gesundheitssysteme zu stärken als auch um auf globale Gesundheitsbedrohungen vorbereitet zu sein. Die Einbindung der Pflege in den Katastrophenschutz ist von entscheidender Bedeutung für die Versorgung in der Zukunft. Dieses Potential für die Menschen in Deutschland endlich nutzbar zu machen ist dringend notwendig. Ich freue mich, dass dieser Kongress einen bedeutenden Beitrag dazu leistet.“

Christine Vogler
Präsidentin Deutscher Pflegerat e. V. (DPR)

Anmeldefrist bis 31. August 2025 →
Tagungsgebühr 150 €
www.kongress-schwesternschaft.de



DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e. V.
www.pflege-im-bevoelkerungsschutz.de

Die Registrierungsstelle für beruflich Pflegende vergibt für Ihre Kongressteilnahme 8 Fortbildungspunkte.
Praxisanleitende erhalten 8 UE für die 24 Unterrichtseinheiten berufspädagogischen Inhalts.

PFLEGE IM BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

KONGRESS 8.10.2025 BONN



DISASTER NURSING



Pflege im Bevölkerungsschutz

Programm

9.00–10.45 Uhr

Kongresseröffnung

Dr. Frauke Hartung, Bonn
Oberin DRK-Schwesternschaft „Bonn“ e. V.,
Leitung Kompetenzzentrum Pflege im Bevölkerungsschutz

Sicherheit im Wandel: Resilienter gesundheitlicher
Bevölkerungsschutz der Zukunft.
Dr. Christa-Maria Krieg, Bonn
Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
(BBK), Referat A.I.4 Sanitätsdienst

Pflege kann Krise! Wenn Ihr uns lasst. Ein Plädoyer.
Christine Vogler, Berlin
Präsidentin Deutscher Pflegerat e. V. (DPR)

11.15–12.15 Uhr

Podiumsdiskussion

Moderation: Dr. Frauke Hartung
Thema: Rolle, Aufgaben und Kompetenzen der Pflege im
Bevölkerungsschutz, Registrierung, Finanzierung

Christine Vogler, Generaloberin Edith Dürr VdS DRK,
Prof. Dr. Notburga Ott Vorstand „wir pflegen e. V.“,
Florian Vogel M.A. Hauptmann
SO Chef des Stabes KdoSanDstBw



12.15–13.15 Uhr

Wie sind professionell Pflegende in Österreich auf Einsätze
in Krisen und Katastrophen vorbereitet?
Wie ist die Pflege in Krisenstäbe eingebunden?

Österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegeverband
(ÖGKV)
Mag. Elisabeth Potzmann, ÖGKV-Präsidentin, Wien

14.00–15.00 Uhr

Welche Aufgaben und Kompetenzen haben Pflege-
fachpersonen in der Schweiz und wie werden sie durch die
Behörden eingebunden?

Schweizer Berufsverband für Pflegefachfrauen und
Pflegefachmänner (SBK-ASI)
Fabienne Treichel, Bern
Gisela Rütli, Oberst Rotkreuzdienst (RKD), Bern

15.00–16.00 Uhr

Aktueller Stand der Pflege im Bevölkerungsschutz
in Deutschland

Dr. Frauke Hartung, Bonn
Prof. Dr. Miriam Peters, Frankfurt

16.00–16.30 Uhr

Abschluss und Ausblick

LVR-Landesmuseum Bonn
Colmantstraße 14–16
53115 Bonn

